

Essenz: Liebliche Kinder, Ich bin ständig jenseits des Schalls und Ich bin gekommen, um euch Kinder auch dorthin zu führen. Ihr seid jetzt alle im Stadium des Ruhestandes. Es ist jetzt Zeit heimzukehren, jenseits des Schalls zu gehen.

Frage: Wen würde man als Studenten bezeichnen, der gute Arbeit leistet? Welche Hauptanzeichen gibt es dafür?

Antwort: Ein Student, der sich gut bemüht, weiß, wie man mit sich selbst reden kann und wie man auf subtiler Ebene studiert. Studenten, die sich bemühen, überprüfen sich fortwährend: „Trage ich negative Eigenschaften in mir? In welchem Maße habe ich mir göttliche Tugenden angeeignet? Habe ich manchmal schlechte Gedanken?“ Sie führen ein Tagebuch, um zu sehen, inwieweit sie andere konstant als ihre Brüder betrachten.

Om Shanti. Baba erklärt den spirituellen Kindern, die sich bemühen, jenseits des Schalls zu gelangen, das heißt, die sich bemühen, heimzukehren. Jene Welt ist das Zuhause aller Seelen. Ihr versteht, dass es jetzt Zeit ist, den Körper abzulegen und heimzukehren. Der Vater sagt: Ich bin gekommen, um euch zurück nach Hause zu holen. Bleibt darum losgelöst vom Körper und den körperlichen Beziehungen. Dies ist eine schmutzige Welt. Die Seele weiß, dass sie jetzt heimkehren muss. Der Vater ist gekommen, um euch rein zu machen. Es ist für uns Zeit, wieder einmal in die reine Welt zu gehen. Ihr solltet diesen Wissensozean innerlich durchdenken. Niemand sonst kann solche Gedanken haben. Ihr wisst, dass ihr bereitwillig den Körper ablegen werdet, nach Hause zurückkehrt und dann in die Neue Welt mit neuen, reinen Beziehungen geht. Sehr wenige nur sind sich dessen bewusst. Der Vater sagt: Ob jung, im reifen oder fortgeschrittenen Alter – für alle geht es jetzt darum, heimzukehren und dann in die Neue Welt zu gehen, in reine Beziehungen. Es sollte euch immer wieder bewusst werden, dass ihr im Begriff seid, Vorkehrungen für die Heimkehr zu treffen. Jene, die etwas vollbringen, werden mit Baba zurückkehren. Wer jetzt etwas in Gottes Namen tut, wird in der Neuen Welt ein Multimillionär sein. In dieser alten Welt machen die Menschen alles auf indirekte Weise. Sie glauben, dass Gott ihnen die Belohnung dafür geben werde. Der Vater erklärt euch jetzt, dass sie nur eine vergängliche Belohnung erhalten können. Baba ist jetzt gekommen und Er rät euch: Wer jetzt etwas gibt, wird das 21 Leben lang multimillionenfach zurückerhalten. Ihr versteht, dass ihr in eine gute Familie geboren oder dass ihr wie Narayan oder Lakshmi werdet. Bemüht euch also dementsprechend intensiv. Wir treffen Vorbereitungen, diese schmutzige alte Welt zu verlassen. Es geht darum, dieser alten Welt und diesem alten Körper zu entsagen. Ihr solltet derartig vorbereitet sein, dass ihr euch am Ende an niemanden sonst erinnert. Wenn ihr euch an die alte Welt oder an eure Freunde und Verwandten erinnert, wie wird dann euer Zustand sein? Man sagt: „Wer sich am Ende an seine Frau erinnert...“ Deshalb solltet ihr dem Vater folgen. Es ist nicht so, dass Brahma Baba denkt, dass er seinen Körper ablegen müsse, weil er alt ist. Nein, ihr seid alle alt. Jeder befindet sich im Stadium des Ruhestandes. Alle müssen heimkehren. Deshalb sagt der Vater: Löst den Yoga eures Intellekts von dieser alten Welt. Kehrt jetzt in euer Zuhause zurück. Dann bleibt ihr dort solange wie nötig. Je später ihr euren Part spielt, desto später werdet ihr einen Körper annehmen und eure Rolle spielen. Manche werden sogar fast 5.000 Jahre im Land des Friedens bleiben. Sie kommen erst am Ende auf die Erde. Wenn jemand sich in Kashi aufopfert, wird er von all seinen Sünden freigesprochen. Wie viele karmische Konten werden jene, die am Ende kommen, anhäufen? Sie werden kommen und einfach wieder gehen, aber niemand kann ewige

Erlösung erhalten. Was würden sie machen, wenn sie in der Seelenwelt blieben? Sie müssen mit Sicherheit ihre Rolle spielen. Eure Rolle sieht vor, am Anfang des Kreislaufs zu kommen. Also sagt der Vater: Kinder, vergesst weiterhin diese alte Welt. Geht jetzt nach Haus, denn eure Rolle der 84 Leben ist zu Ende und ihr seid unrein geworden. Betrachtet euch jetzt als Seelen und erinnert euch an Mich. Verinnerlicht die göttlichen Tugenden. Baba erklärt: Kinder, überprüft euch ständig: „Habe ich ein ungöttliches Naturell?“ Euer Charakter sollte göttlich sein. Führt darüber eine Überprüfungsliste, dann wird es sich festigen. Maya ist jedoch so, dass sie euch nicht erlaubt, eine Überprüfungsliste zu führen. Ihr macht es zwei bis vier Tage lang und lasst sie dann liegen, weil es nicht in eurem Schicksal liegt. Wenn es in eurem Schicksal liegt, führt ihr euer Tagebuch sehr gut. In der Schule führen sie mit Sicherheit eine Überprüfungsliste. Auch hier ist es gut, wenn ihr alle in den Zentren eine Überprüfungsliste oder ein Register führt. Dann prüft nach, ob ihr jeden Tag anwesend seid. Eigne ich mir göttliche Tugenden an? Geht über die Bruder- Schwesterbeziehung hinaus!

Es darf nur noch den spirituellen Blick der Brüderlichkeit geben. „Ich bin eine Seele.“ Es sollte keine lasterhafte Blickweise mehr geben. Die Bruder- Schwesterbeziehung existiert, weil ihr Brahma Kumars und Kumaris seid. Ihr seid Kinder des Einen Vaters. Nur in diesem Übergangszeitalter lebt ihr in der Bruder- Schwesterbeziehung, damit der lasterhafte Blick aufhört. Ihr dürft euch nur an den Einen Vater erinnern. Begebt euch jenseits des Schalls! Auf solche Weise mit euch selbst zu reden bedeutet, auf subtiler Ebene zu studieren. Es ist nicht notwendig, Geräusche zu erzeugen. Baba kommt nur in den Klang, um euch Kinder zu lehren. Er muss euch auch Erklärungen geben, damit ihr jenseits des Schalls gehen könnt. Es ist jetzt Zeit zur Heimkehr. Ihr habt den Vater gerufen, damit Er kommt und euch mit sich nimmt. Wir sind unrein und können deshalb nicht nach Hause zurück. Wer in der unreinen Welt könnte uns reinigen? Weise und Heilige usw. können euch nicht läutern. Sie gehen selbst im Ganges baden, um rein zu werden und sie kennen den Vater noch nicht einmal. Diejenigen, die Ihn im vorigen Kreislauf erkannt haben, werden sich jetzt bemühen. Außer dem Vater kann euch niemand dazu inspirieren, diese Bemühungen zu machen. Baba ist der Allerhöchste. Schaut, in welchen Zustand die Menschen geraten sind, indem sie sagen, dass sich so ein Vater in den Kieseln und Steinen befinde! Sie sind die Leiter immer weiter herabgestiegen. Auf der einen Seite sind sie total frei von Lastern und auf der anderen Seite sind dieselben Seelen total lasterhaft. Nur diejenigen, welche diese Dinge schon im vorigen Kreislauf verstanden haben, werden jetzt Vertrauen entwickeln. Es ist eure Pflicht, jedem, der hierher kommt, die Weisungen des Vaters zu vermitteln. Erklärt das Bild der Leiter. Alle sind jetzt im Stadium des Ruhestandes und alle werden jetzt in das Land des Friedens oder darüber hinaus in das Land des Glücks gehen. Diejenigen Seelen, die mithilfe der Yogakraft ihres Intellekts total rein werden, gehen auch in das Land des Glücks. Es gibt Erinnerungen an den uralten Yoga Bharats. Die Seelen haben sich jetzt auch daran erinnert, dass sie tatsächlich zuerst hierhergekommen sind und dass sie jetzt heimkehren werden. Ihr erinnert euch an euren Part. Diejenigen, die nicht zu diesem Clan gehören, erinnern sich nicht daran, dass sie rein werden müssen. Bemüht euch, denn für euch geht es darum, rein zu werden. Der Vater sagt: Betrachtet euch als Seelen und erinnert euch an Mich und ihr könnt die Laster überwinden. Betrachtet euch als Brüder und Schwestern, und euere Blickweise wird sich ändern. Im Goldenen Zeitalter ist euer Blick nicht lasterhaft. Kinder, fragt euch: „Bin ich eine Gottheit des Goldenen Zeitalters oder ein Mensch des Eisernen Zeitalters?“ Kinder, entwerft jetzt sehr gute Bilder und Slogans. Ein Bild sollte die Frage aufwerfen: „Seid ihr goldenzeitalterliche oder eisenzeitalterliche Wesen?“ Das zweite Bild sollte eine weitere Frage stellen. Ihr solltet überall diese Wellen der Begeisterung auslösen. Der Vater gibt euch Shrimat, um die Unreinen zu reinigen. Was wird Er jedoch über eure Geschäfte usw. wissen? Ihr habt den Vater gebeten, zu kommen und euch den Weg zu zeigen,

wie man sich von Menschen in Gottheiten verwandelt. Er ist jetzt hier und zeigt ihn euch. Es ist so eine einfache Sache! Baba sagt: Das Signal, das Ich euch gebe, ist sehr einfach: Manmanabhav! Betrachtet euch als Seelen und erinnert euch an Mich, den Vater. Weil die Menschen die Bedeutung jedoch nicht verstanden haben, behaupten sie, dass der Ganges der Reiniger sei. Der Vater ist aber der Läuterer. Jetzt ist für alle die Zeit des Begleichens gekommen. Baba ermöglicht euch, eure karmischen Konten aufzulösen und Er holt euch nach Hause. Wenn der Vater erklärt, versteht ihr, aber wenn es nicht in eurem Schicksal liegt, fällt ihr. Baba sagt: Betrachtet euch als Brüder und Schwestern. Habt keinen lasterhaften Blick. Einige tragen den bösen Geist der sinnlichen Begierde, andere den bösen Geist der Gier in sich. Manchmal kommen sie in Versuchung, wenn sie gutes Essen sehen. Wenn sie jemanden sehen, der geröstete Kichererbsen verkauft, wollen sie welche essen. Wenn ihr sie dann esst, werdet ihr aufgrund eurer Schwäche schnell beeinflusst und euer Intellekt wird verdorben. Folgt denjenigen, denen die Mutter, der Vater und die besonderen Seelen ein Zeugnis ausgestellt haben. Esst das, was ihr von der Yagya erhaltet, und betrachtet es als sehr schmackhaft. Kommt nicht in Versuchung. Yoga wird auch benötigt. Ohne Yoga würdet ihr sagen: „Ich muss dies essen, sonst werde ich krank.“ Denkt daran, dass ihr hierhergekommen seid, um Gottheiten zu werden. Jetzt geht es darum nach Hause zurückzukehren und danach werdet ihr in der neuen Welt ein Baby im Mutterleib werden. Was immer eine Mutter isst und trinkt, wirkt sich auf das Baby im Mutterleib aus. In der neuen Welt gibt es nichts, was schädlich wäre. Dort ist alles erstklassig. Unsere Mütter werden erstklassige Nahrung zu sich nehmen, die für uns nahrhaft und bekömmlich ist. Wenn ihr geboren werdet, ist euer Essen und Trinken rein. Trefft also Vorkehrungen, in so ein Paradies zu gehen. Erinnert euch an den Vater. Baba kommt und verjüngt euch. Die Menschen setzen Affendrüsen in Menschen ein und glauben, dass sie dadurch jung werden, so wie es auch Herztransplantation gibt. Der Vater gibt euch kein neues Herz. Er kommt und verwandelt euch. Alles andere ist Wissenschaft und sie bauen auch weiterhin Bomben usw. All diese Dinge werden die Welt zerstören und das deutet auf einen tamopradhanen Intellekt hin.

Sie sind glücklich über jenes Ziel. Die Bomben werden gewiss gebaut. In den Schriften steht geschrieben, dass aus den Mägen der Yadavas die Raketen auftauchten und dass dieses und jenes geschah. Der Vater hat euch jetzt erklärt, dass all diese Dinge zum Anbetungsweg gehören. Ich allein habe euch Raja Yoga gelehrt. Alles andere sind nur Geschichten. Dadurch, dass ihr Mir zugehört habt, ist euer Zustand zu dem geworden, wie er im Goldenen Zeitalter war. Der Vater erzählt euch jetzt die Geschichte vom Wahren Narayan, die Geschichte vom Dritten Auge und die Geschichte der Unsterblichkeit. So einen Status erreicht ihr durch dieses Studium. Aber Krishna ist dort nicht so, wie er in den Darstellungen beschrieben wird – als einen Diskus schleudernd, mit dem er alle umbringt. Ich unterrichte euch einfach nur Raja Yoga und mache euch rein. Ich mache euch zu Drehern des Diskus der Selbsterkenntnis. Sie haben Krishna mit einem Diskus dargestellt. Wie könnte er den Diskus der Selbsterkenntnis drehen? Es geht dabei nicht um Zauberei. All das ist Verleumdung und das geht einen halben Kreislauf so weiter. Das Drama ist wundervoll. Ob jung oder alt – jetzt befinden sich alle im Stadium des Ruhestandes. Wir werden jetzt heimkehren und deshalb erinnern wir uns an den Vater. Nichts anderes sollte im Gedächtnis bleiben, denn nur mit einer solchen Bewusstseinsstufe könnt ihr einen hohen Status erreichen. Fragt euch ehrlich, inwieweit euer Register in Ordnung ist. Ihr könnt daraus ablesen, welche Aktivitäten ihr ausführt und ob ihr regelmäßig studiert oder nicht. Manche lügen sogar. Der Vater rät euch, die Wahrheit zu sagen. Wenn ihr lügt, wird euer Register verdorben. Ihr versprecht Gott, dass ihr rein werden wollt. Wenn ihr dieses Versprechen dann brecht, in was für einen Zustand geratet ihr dann? Wenn ihr den Lastern nachgibt, ist das ganze Spiel vorbei. Das Körperbewusstsein ist der größte Feind. Dann steht an 2. Stelle die sinnliche Begierde und an 3. Stelle

der Ärger. Die Einstellung wird unrein, wenn es eine Identifizierung mit dem Körper gibt. Deshalb sagt der Vater auch: Möget ihr seelenbewusst sein! Dieser hier ist Arjuna. Er ist auch die Seele, die Krishna wird. Der Name desjenigen, in den Er eingetreten ist, wurde verändert. Sein Name ist nicht Arjuna. Die Leute sagen, dass dieser Baum usw. alles nur in eurer Vorstellung existiere. Was auch immer ihr euch vorstellt, ihr werdet es zu irgendeinem Zeitpunkt sehen können. Kinder, ihr solltet sehr glücklich sein, dass ihr in den Himmel kommt und wieder kleine Kinder werdet. Euer Name, eure Gestalt, euer Land und eure Zeit usw. – alles wird dann neu sein. Dies ist das unbegrenzte Drama. Das Vorbestimmte findet wieder statt. Es muss geschehen, also warum sollten wir uns Sorgen machen? Kinder, ihr habt jetzt die Geheimnisse des Dramas verstanden. Außer euch Brahmanen hat dies niemand begriffen. Zurzeit sind alle Menschen in der Welt Anbeter und wo Anbeter sind, kann es keine einzige Person geben, die anbetungswürdig ist. Die anbetungswürdigen Seelen leben im Goldenen und Silbernen Zeitalter. Im Eisernen Zeitalter gibt es nur Anbeter, also wie könntet ihr euch als anbetungswürdig bezeichnen? Nur die Gottheiten sind anbetungswürdig. Menschen sind Anbeter. Der Vater erklärt die Hauptsache: Wenn ihr rein werden wollt, dann erinnert euch konstant an Mich allein! Wie viele Bemühungen jemand dem Drama gemäß auch immer gemacht haben mag, genauso viele Anstrengungen wird er wieder machen. Achcha. Den lieblichsten, geliebten, lange verlorenen und jetzt wiedergefundenen Kindern, Liebe, Grüße und Guten Morgen von der Mutter, dem Vater, BapDada. Der Spirituelle Vater sagt Namaste zu den spirituellen Kindern.

Essenz für die Verinnerlichung:

1. Macht Aufzeichnungen über euer Studium. Schaut eure Prüfliste an, um zu erkennen, inwieweit ihr eine brüderliche Blickweise entwickelt habt und euer Naturell göttlich geworden ist.
2. Kontrolliert eure Zunge (Geschmack und Nahrung)! Denkt daran, dass ihr Gottheiten werdet und dass ihr darum sehr gut auf euer Essen und Trinken zu achten habt. Eure Geschmacksnerven sollten kein Unheil anrichten. Folgt dem Vater und der Mutter.

Segen: Möget ihr euch intensiv bemühen und stets immer bereit sein, indem ihr jeden Augenblick als euren letzten Augenblick anseht.

Es gibt keine Garantie bezüglich eures letzten Augenblicks. Betrachtet deshalb jeden Augenblick als euren letzten und bleibt immer bereit. Allzeit bereit zu sein bedeutet, sich intensiv zu bemühen. Denkt nicht, es sei ja noch etwas hin bis zum endgültigen Umbruch und ihr dann bereit sein würdet – nein – jeder Augenblick ist der letztendliche Augenblick. Wenn ihr also stets frei von Anhänglichkeit und frei von lasterhaften oder nutzlosen Gedanken bleibt, werdet ihr als „immer bereit“ angesehen. Welche Aufgabe auch noch bestehen mag, lasst eure Bewusstseinsstufe stets jenseitig bleiben, dann wird alles, was geschieht, gut sein.

Slogan: : Das Gesetz in die eigene Hand zu nehmen bedeutet, eine Spur Ärger in sich zu tragen.

***** O M S H A N T I *****